Stadt Köln

Ingenieur*in oder **Landschaftsarchitekt*in** (m/w/d) **für die Ausführung im Bereich Grünplanung und Projektsteuerung beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln**

Mach Köln – lebenswerter!

Beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen suchen wir ab sofort eine*n Ingenieur*in oder Landschaftsarchitekt*in (m/w/d) im Sachgebiet Grünplanung und Projektsteuerung.

Das Amt...

Wir gestalten als Team Projekte mit hohem Gestaltungsanspruch und hoher Komplexität; schaffen neue Parks und sichern die Grüne Infrastruktur. Wir kümmern uns um die Pflege, den Erhalt und die Entwicklung von Parkanlagen, Grünflächen, Friedhöfen und des Straßenbegleitgrüns.

Wir bieten Ihnen einen gut bezahlten Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und eine sichere berufliche Perspektive zur individuellen Entwicklung sowie die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen.

In einem jungen und motivierten Planungsteam wirken Sie mit bei der Gestaltung von anspruchsvollen Grünprojekten Innerer und Äußerer Grüngürtel, Deutzer Hafen, GrünZug Nippes, Rheinboulevard Porz - oder planen Bewegungsparcours in öffentlichen Parkanlagen.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

Sie...

- übernehmen die Projektsteuerung und Projektleitung von Grünprojekten sowie die Objektplanungen gemäß HOAI (Leistungsphasen 5 bis 9)
- führen Ausschreibungen und Vergabeverfahren sowie Nachtragsverhandlungen und Aufklärungsgespräche bei Grünprojekten durch
- sind zuständig für die Berücksichtigung und die Einhaltung von Vorgaben im Rahmen von Förderprojekten
- sind verantwortlich für vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Ausführung, tragen die projektbezogene Finanzverantwortung und nehmen an Projektbesprechungen teil
- nehmen Stellung zu Anfragen aus den politischen Gremien und von Bürger*innen, kümmern sich um projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit und nehmen Außendiensttermine wahr

IHR PROFIL:

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert ein abgeschlossenes Studium als Ingenieur*in der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsbau und Grünflächenmanagement oder Landschaftsbau und -Management (Fachhochschul-Diplom oder Bachelor) erforderlich entsprechend der ***BDLA-Liste*** (Bund deutscher Landschaftsarchitekt*innen) vom 19.12.2019.

Bei einem anderen Studienabschluss als Ingenieur*in der vorgenannten Fachrichtungen, der nicht in der BDLA-Liste aufgeführt ist, zum Beispiel von einer anderen europäischen Hochschule, ist die Gleichwertigkeit gegebenenfalls nachzuweisen.

DARÜBER HINAUS IST UNS WICHTIG:

Sie...

- bringen optimalerweise bereits Kenntnisse in den Bereichen VOB (Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen), HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure), DIN-Normen, EU-Normen, Regelwerke und Vergaberecht mit und können die gesetzlichen Grundlagen anwenden
- verfügen über digitale Kompetenz und bringen bereits Kenntnisse von Ausschreibungsprogrammen und AutoCAD mit
- bringen Lern- und Leistungsbereitschaft sowie unternehmerisches Denken und Handeln mit
- agieren zielorientiert, sind flexibel, kooperationsbereit sowie loyal und integer
- sind eine kommunikations- und argumentationsfähige Persönlichkeit, die über ein sicheres Auftreten verfügt und gestalterisches Geschick mitbringt
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung

WIR BIETEN IHNEN:

Wir bieten Ihnen einen nicht nur finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Gehaltsspanne liegt in Entgeltgruppe 11 (TVöD-VKA) zwischen 3.622,16 € (Erfahrungsstufe 1) und 5.463,69 € (Erfahrungsstufe 6).

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Sie sind Teil einer wichtigen nachhaltigen Tätigkeit mit gesellschaftlicher Bedeutung.

Wir bieten Ihnen Zukunftssicherheit auch in schwierig(er)en Zeiten, flexible Arbeitszeiten, Work-Life-Balance, einen zentral gelegenen Arbeitsort im Stadthaus in Köln-Deutz mit guter ÖPNV-Anbindung, aber auch Homeoffice-Möglichkeiten, ein strukturiertes Onboarding und Fortbildungsmöglichkeiten. Wir bieten Ihnen als attraktive Arbeitgeberin darüber hinaus 30 Tage Jahresurlaub, Tariferhöhungen, eine Jahressonderzahlung, eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie Möglichkeiten eines Jobtickets und einer attraktiven Betriebsrente.

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter: ***http://www.stadt-koeln.de/benefits***

Sie wollen noch mehr zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln erfahren?

Fragen zum Verfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Gester, Telefon 0221 221-25095

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Heidbreder, Telefon 0221 221-23734

Ihre Bewerbung:

Wenn auch Sie Köln lebenswerter machen wollen, bewerben Sie sich bitte **unter Angabe der Kennziffer 72/23-05-NaGe bis spätestens 22.04.2023** wie folgt:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (111/22)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt:

Jetzt hier online bewerben!

https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbnN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVFRElyOTNFMTI5MzA4OEU1ODcmbG9nPVgmY2FuZF90eXBlPQ%3d%3d&sap-client=004

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.